www.artschnitzel.de | @art_schnitzel

ART | Schnitzel

05. OUVERTÜRE

06. VORWORT

Katrin Habenschaden

Zweite Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München

08. ÜBER DIE ARTSCHNITZEL

Jagd auf Kunst

10. KÜNSTLER*INNEN

- »Aky Cigdem« Malerei
- »Barbara Herold« Medienkunst
- »Ekkeland Götze« Erdbilder
- »Florian Lechner« Bildhauerei
- »Peter Wagensonner« Holzbildhauerei
- »Stohead« Graffiti & Typewriting
- »Jessi Strixner & Philipp Liehr« Holzbildhauerei
- »Swaantje Güntzel« Konzeptkunst
- »Willi Siber« Objektkunst

30. ALLSTARS

- »Fabian Gatermann« Licht- und Objektkunst
- »Der Edlinger« Kartonagenkunst
- »Eliot the Super« Pop Art
- »Laura Piantoni« Munich Pop Art

40. SPECIAL GUESTS

- »Catherina Hess« Photographie
- »Uschi Siebauer« Illustration
- 42. FAQ Fragen und Anworten zum Mitmachen und Spenden
- 46. FÖRDERER UND KOOPERATIONEN nicht alleine

HERAUSGEBER: »ArtSchnitzel / teleSCOPE e.V.«

Design und Satz: thisisblank & F. Gatermann, Reinzeichnung: S. Aufenvenne, Lektorat: F. Tautu & A. Schleuning,

Auflage: 500 Stück, Juli 2021; 7 € (DE)



KUNST IST FÜR ALLE DA!

Anfangs war es nur ein spontanes Experiment einen neuen Weg auszuprobieren, mittlerweile können wir mit der ArtSchnitzel ein Publikum erreichen, das bisher konsequent vom Kunstbetrieb ausgeschlossen wurde.

Menschen, die selten oder gar nicht in Galerien, Ausstellungen und auf Kunstmessen gehen und nicht Teil der sogenannten Hochkultur sind, werden mit unseren Aktionen im öffentlichen Raum jetzt gezielt angesprochen. Uns ist es ein persönliches Anliegen, dass wir mit der ArtSchnitzel außergewöhliche Künstler*Innen in einem hochwertigen Rahmen präsentieren können. Wir lösen deren Werke von einem Preis, um Ihnen mit unseren Finder*Innen zu einem individuellen Wert zu verhelfen.

Dafür stellen wir Euch jedes Jahr neue fabelhafte Künstler*Innen vor und hoffen auf Eure Interesse an deren Arbeiten. Die ArtSchnitzel soll funktionieren wie ein guter Aperitif. Sie macht Lust auf mehr...

Fabian Gatermann & das ArtSchnitzel Team

FABIAN GATERMANN: »LUX«

Cyanotypie mit Lichtdaten; 76cm x 55,5cm; 2020

ELIOT THE SUPER: »Neon Spray«

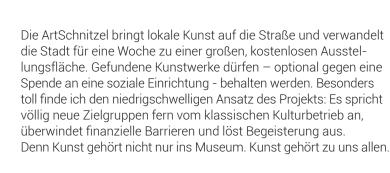
Stencil Artwork, Limited edition of 8, 76cm x 55,5cm, 2020



VORWORT

Macht mit und lasst Euch von der Kunst begeistern!





Die ArtSchnitzel verbindet dabei viele Werte, die mir persönlich sehr am Herzen liegen. Gerade deshalb habe ich als Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München gerne die Schirmpatenschaft für die ArtSchnitzel 2021 übernommen.

Oali Sah Siliadh

Ihre Katrin Habenschaden

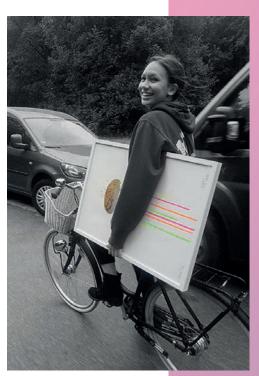


KATRIN HABENSCHADEN:

»Schirmherrin der ArtSchnitzel«

Zweite Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München

WAS IST DIE ART SCHNITZEL?



KUNST JAGEN

Die ArtSchnitzel ist eine
Kunstschnitzeljagd, bei der Du
hochwertige Kunst im öffentlichen
Raum finden und mitnehmen kannst
Wir platzieren die Kunstwerke im
öffentlichen Raum und posten
Bilder zu dem Standort auf unserem
ArtSchnitzel Instagram Kanal und
auf unserer Website. Auf den Posts
gibt es versteckte Hinweise auf die
Locations. Sobald Du erkannt hast,
wo sich die Kunstwerke befinden,
beginnt die Jagd. Wenn man Erfolg
hat, ist man hoffentlich so glücklich
wie unsere Finderin Erja links auf

FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Die Künstler*Innen stellen ihre Arbeiten für Dich zur Verfügung, damit möglichst alle Menschen mit Kunst in Berührung kommen. Wir wollen Kunst von einem Verkaufspreis lösen, deswegen kannst Du als Finder*In durch eine Spende an eine soziale Einrichtung der Kunst Deinen individuellen Wert geben. Dieses Jahr empfehlen wir folgende drei Organisationen zu unterstützen:

Sea Watch, KulturRaum München e.V. & Green City

DIE SELECTED ARTISTS 2021

Die ArtSchnitzel kuratiert bis zu zehn Künstler*Innen pro Veranstaltung und platziert deren Arbeiten im öffentlichen Raum unter dem hashtag #artschnitzel #selectedartist #kunstschnitzeljagd. Wir setzen mit der ArtSchnitzel ein Zeichen, dass Kunst, egal ob wir uns in einer Pandemie oder einer anderen Krise wie dem Klimawandel befinden, ein wichtiger und systemrelevanter Teil unseres Leben ist.

SEI TEIL EINER INNOVATIVEN IDEE

Die ArtSchnitzel ist auf dem richtigen Weg: Das zeigt uns nicht nur die immer größer werdende Unterstützung von knapp 10.000 Teilnehmer*Innen jedes Jahr, sondern auch die Auszeichnung des Bundesministeriums für Wirtschaft als "kreative Pionierlösung". Durch die ArtSchnitzel kannst Du Kunst außerhalb von Galerien und Museen erfahren. Durch den spielerischen Ansatz erreichen wir insbesondere diejenigen, die sonst nicht Teil des klassischen Kulturpublikums sind. Kunst ist und bleibt ein wichtiger und systemrelevanter Teil unseres Lebens und das gilt für alle!

SELECTED ARTISTS 2021

KÜNSTLER*INNEN

- »Aky Cigdem« Malerei
- »Barbara Herold« Medienkuns
- »Ekkeland Götze« Erdbilder
- »Florian Lechner« Bildhauer
- »Peter Wagensonner« Holzbildhauerei
- "Stobood" Crofitti & Typowriting
- »Jessi Strixner & Philipp Liehr« Holzbildhauerei
- **»Swaantje Güntzel«** Konzeptkunst
- »Willi Siber« Objektkunst

AKY CIGDEM



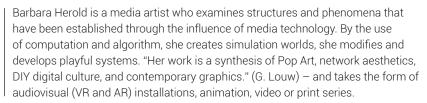


@AKY.CIGDEM WWW.CIGDEMAKY.DE

In Acryl und Öl auf Baumwolle kombiniert die Malerin Cigdem Aky (*1989, München) die drei Elemente Tiefe, Struktur und Farbton und schafft so autonome Farbräume, die gerade wegen der Abwesenheit jeglicher Referenzmöglichkeiten in ihrer Wirkung präzise sind.

BARBARA HEROLD







@BARB.HEROLD WWW.BARBARAHEROLD.NET

EKKELAND OTZE



EKKELAND GÖTZE wurde 1948 in Dresden geboren, arbeitete als Maler, Siebdrucker und Ingenieur, absolvierte die Abendschule der Hochschule für Bildende Künste Dresden und zog 1988 nach München. 1989 machte er die ERDE zum Gegenstand seiner Kunst. Seitdem arbeitet er mit großer Intensität und Konsequenz an diesem Thema. Für sein konzeptionelles BILD DER ERDE realisierte er Projekte auf allen Kontinenten der ERDE. Heute, in einer Zeit, in der die ERDE durch menschliche Einwirkung immensen Veränderungen unterworfen ist, die wissenschaftlich bewiesen und politisch kontrovers diskutiert werden, rückt seine Kunst diese Problematik ins Bewusstsein der Menschen. 2018 erhält er den Seerosenpreis der Landeshauptstadt München.









@EKKELAND WWW.EKKELAND.DE

σ

<u>∞</u>

FLORIAN LECHNER

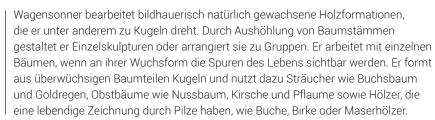




@FLORIANLECHNER WWW.FLORIANLECHNER.EU

Der 1981 geborene Künstler Florian Lechner absolvierte sein Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. Seinen Weg zu einer - wohl treffend als >zeitgenössischen Barock< zu umschreibenden Position, fand er durch seine renommierten Professoren Hans Op de Beeck sowie Hermann Pitz, bei welchem er 2012 Meisterschüler war.

_





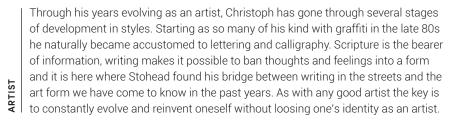






#WAGENSONNER
WWW.WAGENSONNER.DE

23







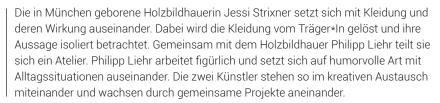


@STOHEAD WWW.STOHEAD.COM

JESSI STRIXNER PHILIPP LLEHR















SWAANTJE GÜNTZEL













@SWAANTJE_GUENTZEL WWW.SWAANTJE-GUENTZEL.DE

Swaantje Güntzel absolvierte nach einem Studium der Ethnologie ein Aufbaustudium an der HfbK Hamburg. Ihr Hauptanliegen ist es, Wege zu finden, die menschengemachte Verschmutzung der Meere und die Präsenz von Plastik in unserem Alltag mit den Mitteln der Kunst sichtbar zu machen und ins Bewusstsein des Betrachters zurückzuführen. Sie bewegt sich konzeptuell in unterschiedlichen Medien wie Performance, Objekt, Stickerei, Installation, Fotografie und Video.

WILLI SIBER

Willi Sibers Kunst wirkt fern und nah, präsent und immateriell zugleich. Die Auseinandersetzung mit den Grundlagen sinnlicher Wahrnehmung, optischer und haptischer
Anschauung, mit dem Erleben von Form, Oberfläche, Materie und Raum bildet die
Basis in seinem gesamten künstlerischen Schaffen. In welchem Medium er sich
auch ausdrückt, in seiner Malerei, seinen Holzskulpturen, Wand- und Bodenobjekten,
immer führt er bildnerische Ordnungsprinzipien verschiedenster Art ins Feld – und
widmet sich zugleich deren Demontage.



@WILLI.SIBER WWW.WILLISIBER.DE

ALL STARS 2021

ALLSTARS

- »Fabian Gatermann« Licht- und Obiektkunst
- »Der Edlinger« Kartonagenkunst
- »Eliot the Super« Pop Art
- »Laura Piantoni« Munich Pop Art

SPECIAL GUESTS

- »Catherina Hess« Photographie
- »Uschi Siebauer« Illustration

FABIAN GATERMANN



Fabian Gatermann ist ein deutscher Künstler. Gatermanns Arbeiten sind formal der konkreten Kunst zuzuordnen, beschäftigen sich aber vorrangig mit Phänomenen wie beispielsweise Licht und Wachstum. Sie bedienen sich oft einer rhythmischen Form aus Wellen und Daten und beinhalten eine kritische Auseinandersetzung mit dem Ausgangsmaterial. So verschmelzen sie am Ende die Ebenen von Prozess und Inhalt miteinander.



@FABIAN_GATERMANN WWW.FABIANGATERMANN.COM

EDLINGER



Edlinger bewegt sich wie selbstverständlich zwischen verschiedenen Medien: Collage, Video, Malerei, Rauminstallationen aus Karton – all das gehört zu seinem Repertoire. Er ist er ein schlauer und humorvoller Chronist unserer Zeit und unserer Alltagswirklichkeit. Nicht Perfektionismus kennzeichnet seine Arbeitsweise, sondern die fehlerfreundliche und unvermittelte Herangehensweise von Street Art. Er variiert innerhalb seiner Themen, macht Vor- und Rückgriffe innerhalb seines eigenen Werkes, arbeitet in Serien und verdichtet dadurch sein Oeuvre. Sticker, Paste Ups und digitaler Content sind Wege, auf denen er seine Inhalte multipliziert. Edlingers Werke sind wie ein schneller wilder Ritt durch die Pop Kultur.



@EDLINGER_DID_IT WWW.DEREDLINGER.DE

ELIOT THE SUPER









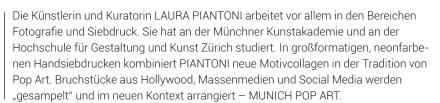


@ELIOT_THESUPER WWW.ELIOT-THE-SUPER.DE

ELIOT the SUPER ist freischaffender Künstler, Kurator und Musiker. Er zählt zu den Pionieren der deutschen HipHop Bewegung. Sein großes Interesse an alltäglichen Gebrauchsgegenständen, Massenmedien, Skurrilität und insbesondere Junk Food ist Inhalt seiner Arbeiten. Im Stil der Pop Art kombiniert ELIOT die roughness seiner Graffiti Vergangenheit mit Stencil, Stickerei und Siebdruck. Eliot lebt in München, Berlin und Wien.

LAURA







@PIANTONI_LAURA
WWW.LAURAPIANTONI.DE

7

CATHERINA



USCHI



Catherina Hess, gebürtige Münchnerin, fotografiert seit mehr als 20 Jahren für die Süddeutsche Zeitung - am liebsten Menschen. Gelernt hat sie ihren Beruf an der Fachakademie für Fotografie in der Clemensstraße. Nach ihrer Ausbildung arbeitete sie als Dokumentarfotografin im Münchner Stadtarchiv. Sie erzählt gerne Geschichten mit der Kamera.

Uschi Siebauer arbeite in mehreren gestalterischen Bereichen: Illustration, Fotografie, Film und Grafikdesign. Dabei sind die Übergänge meist fliessend, je nach Konzept und Idee. Uschi Siebauer spiegelt Fotos bis sich der gewohnte Anblick auflöst und sich aus der neuen Sicht, vielleicht, ein Prinzip hinter den Dingen entdecken lässt.

FAQ

Warum macht ihr das eigentlich?

Weil wir finden, dass Kunst für alle da sein sollte. Weil wir finden, dass Kunst unser aller Leben bereichern sollte. Wir möchten, dass dies auch bei all denen zu einer Kraft wird, die bisher keinen wirklichen Zugang zur Kunst bekommen haben.

Darf man eine gefundene Arbeit wirklich mitnehmen?

Solange Du nicht versehentlich in ein Museum gehst und vor einem Cy Twombly stehst, und den jetzt unbeobachtet raustragen willst, darfst Du eine Arbeit, neben der ein ArtSchnitzel Flyer hängt, gerne mitnehmen. Schick uns bitte unbedingt ein Bild von der Arbeit, wenn Du sie bei Dir aufgehängt hast!

Was kostet die Arbeit, die ich gefunden habe?

Nun ja, nichts ist umsonst. Was nichts kostet, ist auch nichts wert Blöder Spruch – doch er trifft es genau. Die Kunstwerke haben die Künstler*Innen mit viel Zeit, Material, Energie und Geld geschaffen Wir haben mit den Mitteln unserer Förderer zumindest ein Teil des Aufwandes bezahlen können.

Was ist Kunst wert und wie viel soll ich spenden?

Der wahre Wert von Kunst ist eine wirklich schwierige Frage. Zunächs mal hilft es, den Preis vom Wert zu trennen. Nicht wirklich jedes teuer bezahlte Werk hat auch einen hohen künstlerischen Wert. Und nicht jede "günstige" Arbeit am Markt hat auch deswegen einen geringen Wert, nur weil sich bisher keiner gefunden hat, der viel Geld dafür ausgegeben hat. Wir denken, dass die Korrelation zwischen Preis und Wert in der Kunstwelt absurde Dimensionen angenommen hat und wollen die Beziehung dahin verändern, indem wir großartige Kunst anbieten, denen Du, unsere Finder*In, einen persönlichen Wert geben kannst. Eine Spende ist ein Ausdruck dieses Wertes. Du musst selbst entscheiden, was Dir Deine Arbeit und Deine Erfahrung bei der

Was ist, wenn ich gerade nichts spenden kann?

Das ist kein Problem, Du bist bei uns willkommen. Dann ist das eben so und vielleicht kannst Du das nächste Mal etwas spenden. Vielleicht spendet auch eine andere Finder*In für Dich mit, indem er oder sie etwas mehr spendet, so dass wir zusammen eine Solidargemeinschaft bilden. Oder Du tust irgendwas Gutes heute für jemand anderen, fair enough. Dir wird schon was einfallen

Was ist, wenn ich nichts gefunden habe und trotzdem eine Arbeit möchte?

Es ist auch wirklich nicht einfach, eine Arbeit zu finden, die meisten sind superschnell weg. Schau doch mal bei unseren Editionen auf der Website vorbei, vielleicht findest Du dort etwas. Oder Du kontaktierst uns, die Künstler*Innen oder deren Galerien, um eine Arbeit zu kaufen.

Was wollt ihr mit der Idee?

Wir wollen so viele Leute wie möglich mit der Idee konfrontieren, dass es nicht nur eine Frage des Geldes ist, mit Kunst zu leben. Mit Kunst zu leben ist eine der natürlichsten Sachen, die schon unsere Vorfahren an den Höhlenwänden praktiziert haben. Wir wollen Nachwuchsarbeit betreiben, neue Künstler*Innen vorstellen und für ein breites Publikum sichtbar machen. Nicht zuletzt wollen wir auch eine Antwort auf die Leere des Kulturbetriebs in Coronazeiten finden und dem damit einhergehenden Relevanzverlust der Kunst und Künstler*Innen etwas entgegensetzten.

Wie sieht das Museum oder der etablierte Kunstbetrieb auf die ArtSchnitzel?

Der etablierte Betrieb sieht uns immer mehr. Wir sind die einzige Institution, die glaubwürdig in den öffentlichen Raum gehen und eine Aktion wie diese auf die Beine stellen kann, bei der Kunst wirklich im extremsten Fall für alle da ist. Somit werden wir als innovative Erweiterung des Kunstbetriebes wahrgenommen, wenige als Konkurrenz zum etablierten Museum oder zur Galerie. Wir bekommen oft das Feedback, dass wir Grundlagenarbeit machen, die sonst keiner machen kann, weil sich solche Aktionen für große Player finanziell einfach nicht lohnen. Damit können wir leben.

Warum machen die Künstler*Innen mit?

Zum einen haben wir es geschafft, sie von unserer Idee zu begeistern; nur durch unsere großartigen Künstler*Innen können wir für Dich diese großartigen Kunstwerke verstecken. Zum anderen ist die ArtSchnitzel für die Künstler*Innen ein Weg, um auf Ihre Arbeiten aufmerksam zu machen. Für sie ist es auch von großer Bedeutung, ihre Arbeiten an Leute zu geben, die sie wertschätzen, obwohl sie sich diese unter normalen Umständen vielleicht nicht leisten können. Auch sind wir im Grunde Antineoliberalisten*Innen und wollen das bestehende politische System abwählen. Das macht einfach sympathisch.

Wer versteckt die Arbeiten und wann?

Wir verstecken die Arbeiten mit unserem SchnitzelRad und werden in der Schnitzelwoche vom 19. - 25 Juli 2021 zur jeden vollen Stunde eine Arbeit veröffentlichen. Zusätzlich wird es noch nachgelagerte Aktionen geben.

Kann ich als Künstler*In mitmachen oder jemanden vorschlagen?

Gerne kannst Du als Künstler*In im Veranstaltungszeitraum mitmachen, indem Du Deine Arbeiten in der Stadt versteckst und dann postest. Benutze einfach unsere Hashtags, damit die Leute Dich finden. #artschnitzel21 #kunstschnitzeljagd #artschnitzel #schnitzeljagd. Auch können Künstler*Innen für die selected artists vorgeschlagen werden. Die selected artists werden jedes Jahr vom Verein teleSCOPE e.V. ausgesucht und eingeladen.

Wer ist ArtSchnitzel?

Die Artschnitzel haben wir gemeinsam, Edlinger_did_it, Eliot the Super, Fabian Gatermann u.a. 2019 das erste mal in München umgesetzt. Mittlerweile gibt es professionalisierte Strukturen wie den gemeinnützigen Verein teleSCOPE e.V. als Träger und ein Netzwerk aus Kreativen, welche die Veranstaltung und die Idee mit Ihrer Arbeit unterstützen. Den Verein kannst Du gerne als Fördermitglied unterstützen. Mittlerweile können wir sogar Schnitzeljagden für Unternehmen und Messen in anderen Städten professionell umsetzten.

FÖRDERER UND KOOPERATIONEN

VIELEN DANK!

Ohne Team und die richtige Unterstützung geht es nicht. Ohne Dich als Teilnehmer*In und Deine Unterstützung sind wir nicht da. Auch ohne unsere Förderer; Unterstützer und Kooperationspartner wären wir heute nicht da, wo wir sind. Danke, dass Ihr an uns glaubt.



Staatsministerium für Wissenschaft und Kultur Bayern, dem BBK Bayern und der Kulturstiftung der Stadtsparkasse, sowie dem Treuhandfond der GLS unterstützt.

Mit unseren weiteren Kooperationspartnern TERN und Boesner können wir ein schlagkräftiges Netzwerk spannen und Festivals on the road auf die Beine stellen. Durch die ArtSchnitzel kannst Du so Kunst außerhalb von Galerien und Museen erfahren. Durch den spielerischen Ansatz erreichen wir insbesondere die, die sonst nicht Teil des klassischen Kulturpublikums sind. Zusammen zeigen wir, dass Kunst ein wichtiger und systemrelevanter Teil unseres Leben ist.

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt München **Kulturreferat**



Dachstiftung für individuelles Schenken













